



Als min

vordemellter tag herzu **K**ahent kamen beide kempffer jeder mit seinen herren vnd beystennden mit ainertayffern an-
Zal zu Rosz gannitz wol gerüst Im ainem gewonlichen gelaidt gen Munchen
welchen von dem fursten Herzog steffan zu Bairn gleich **Z**er bewisen ward vnd
an dem tag daran der Kampff werden soltt beschicket der richter durch seine fron-
botten beide kempffer das sie fur das gericht kenen vnd jeder Im seiner Kampff-
rüstung doch on schwert vnd spieß vor fren erscheinen soltten welchs von fren
mit gannhem witten volnzogen ward.



Also

tratten die zwen der **A**lthamer vnd der **B**isz mit den fren daher fur gericht da wurden sie baid vnd jeder Im sonnderhait mit gleichem anreden von dem richter ob die wöhren gleichmessig weren besichtiget vnd darauf befragt Nemlich ob sie gesundes leibs vnd hiezzwischen dem an-
gesetzten tag kainen schaden an fren leiben empfangen vnd auch nach frem herreiten wol auß geruet hetten Darauf sie ainhelliglichen antwurten das sie beide frisches vnd gesundes leibs auch kain mieden hetten sonder wol geruet **w**eren /



Darauf

der **D**rist richter das **R**echt befraget ob Er In-
nen den Aid des Kampfs nach des Künigs recht geben soltt oder nicht da ward mit dem vrtel erkennt das er Innen den Aid des kampffs nach des Königs recht geben vnd das sie den nach des Kampfs recht volnfiern soltten.



Auf

solches wurden beide kempffer **A**laim offemttlich Im das gericht berueffi welche jeder zu seiner seitten nider knieget vnd dem richter auf

